
Subject: Dauerthema Schilddrüse - Bitte mal Laborwerte anschauen

Posted by [Haarlekinchen](#) on Tue, 10 Dec 2013 07:55:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum,

ich hatte meine Werte schon mal im August reingestellt, aber irgendwie ist mein Beitrag damals "untergegangen". Da mir das Thema Schilddrüse keine Ruhe lässt, anbei Diagnose und Laborwerte. Die wesentlichen Ergebnisse:

FT3: 3,10 pg /ml (Referenz 2,00-4,40)

FT4: 12,90 ng/ml (Referenz: 9,30-17,00)

TGAK: 99,1 kIU/l (Referenz: 0,0-115,0)

TRAK: <0.30 U/l (Referenz: 0,00-1,75)

Ferritin: 34,7 ng/ml

Vit D: 28,8 nmol/l

Beurteilung: "[...] Autoimmunthyreopathie mit latenter Hypothyreose. Aufgrund der nur sehr leichten TSH-Werterhöhung empfehlen wir jedoch zum jetzigen Zeitpunkt keine Einleitung einer Therapie mit L-Thyroxin. [...] Einleitung einer Eisensupplementierung. Probatorischer Einsatz von 5-10mg Biotin und 20mg Zink für 2-3 Monate. Suppl. Von Vitamin D3, z.B. Vigantoletten 1000IE pro Tag."

Hinweis: Von einer Therapie mit L-Thyroxin zum jetzigen Zeitpunkt wurde mir im Gespräch abgeraten, auch weil ich eine Tendenz zum leichten Untergewicht habe. Bereits im Februar wurden erhöhte Schilddrüsen-Antikörper gemessen (TPO-AK 148 U/ml, Referenz 0-34).

Frage: Nach allem, was ich bisher gelesen habe, sollte auch eine latente UF behandelt werden, außerdem kann sie eine wichtige Rolle beim HA spielen.

Beide Endokrinologen, bei denen ich bisher war sowie meine Haus- und Frauenärztin meinen aber, ich soll die Werte im Auge behandeln - das heißt, einmal im Jahr Check - und erst mit L-Thyroxin anfangen, wenn sich die Werte weiter verschlechtern. Was meint ihr?

Danke + viele Grüße!

File Attachments

1) [HA Forum_Diagnose_Labor.pdf](#), downloaded 315 times
